

EINLADUNG

Wir laden herzlich ein zur Multiplikatorinnen*schulung

"Dolmetschen im Psychosozialen Kontext"

Datum: 02. Dezember 2016

Uhrzeit: 16.30 - 19.30 Uhr

Ort: AWO-Hessen Süd, Justinuskirchstraße 3a 65929 Frankfurt am Main

Häufig sind es Migrant*innen und Geflüchtete, die durch ihre Zweisprachigkeit und die spezifischen Kenntnisse ihrer Herkunftskultur ehrenamtlich bei Beratungsgesprächen, Behördengängen oder Arztterminen für Familie, Bekannte oder Angehörige der eigenen Community dolmetschen. Dabei sehen sie sich immer wieder mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert, die diese besondere interkulturelle Situation mit sich bringt. Die Migrant*innen nehmen in den unterschiedlichen Beratungssituationen, oftmals sowohl die wichtige Rolle der Sprach-, als auch der Kulturmittler*innen ein und werden so zu „Vermittler*innen“ zwischen den unterschiedlichen Kulturen. Dies kann unter Umständen, zu anspruchsvollen und herausfordernden Situationen für die dolmetschende Person führen, die oft als belastend erlebt werden.

Ein spezielles Hintergrundwissen, sowie Basiskompetenzen können jedoch hilfreich sein, um beim Dolmetschen im psychosozialen Bereich sicher und kompetent mit diesen Situationen umgehen zu können. Dieser Workshop richtet sich an Migrant*innen, ohne Übersetzungsvorerfahrungen, die sich auf das Dolmetschen im psychosozialen Kontext vorbereiten und im Vorfeld mit der Thematik auseinandersetzen möchten. Aber auch an diejenigen, die bereits ersten Erfahrungen gesammelt haben und sich weiterbilden möchten.

Ziel des Workshops ist es, Sicherheit beim Dolmetschen in psychosozialen Situationen zu erlangen. Neben der Vermittlung von Hintergrund- und Basiswissen soll im Workshop im aktiven Austausch auch auf eigene Erwartungen und Befürchtungen eingegangen werden. Zudem werden Problemfelder und potenziell auftretende Schwierigkeiten besprochen, sowie der sichere Umgang mit diesen erarbeitet. Abschließend soll die Wichtigkeit von Abgrenzung und Selbstfürsorge beim Dolmetschen im psychosozialen Kontext thematisiert werden.

Referentin: Frau Msc. Psych. Freyja Grupp, klinische Psychologin mit der Spezialisierung auf kultursensiblen Psychotherapie und Ethnopsychologie. In Kooperation mit dem Maison Solenn, Hôpital Cochin Paris, koordiniert ein internationales Forschungsprojekt in Deutschland und Frankreich im Rahmen ihrer Promotion am Fachbereich Psychologie, in der Arbeitsgemeinschaft Klinische Biopsychologie, der Philipps-Universität Marburg. In ihrer Forschung beschäftigt sie

sich mit Krankheitskonzepten von psychischen Störungen aus der Perspektive von Geflüchteten aus dem Raum Subsahara Afrika.

Frau Dr. Dr. Dipl.- Psych. Ricarda Nater-Mewes arbeitet als Forscherin am Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg und ist als Psychotherapeutin an der angegliederten Hochschulambulanz tätig. Sie forscht seit vielen Jahren im Bereich der interkulturellen klinischen Psychologie und zu psychischer Gesundheit von Personen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten.

ANMELDUNGEN WERDEN ERBETEN AN:

Ekin Polat

Projektkoordinatorin

-

MUT-Projekt | Frankfurt am Main

DaMigra e.V.

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

60329 Frankfurt am Main

-

Phone 0157 300 415 68

-

Mail alema@damigra.de

Web www.damigra.de/mut-projekt

EIN PROJEKT VON:



GEFÖRDERT DURCH:

